

Getriebeölverlust Bereich Ölkühler

Beitrag von „Hannes H.“ vom 23. Mai 2020 um 07:33

Ich habe bei meinem Touareg 7L (Motor: CATA, Automatikgetriebe) im Bereich des Ölkühlers einen leichten Getriebeölverlust. Nachdem ich nachgesehen habe, ist es schwer festzustellen ob nun das Thermostat, die Leitungen (ev. nur O-Ringe) oder der Ölkühler selbst undicht ist. Gibt es hier ev. Erfahrungen von typischen Schwachstellen in diesem Bereich? Ich wollte nicht gleich alles zerlegen, da ich jetzt sowieso keine Teile parat habe.

MfG

Hannes

Beitrag von „macko“ vom 23. Mai 2020 um 16:05

Servus Hannes,

hatte ich erst vor ein paar Wochen. Hatte einen Steinschlag in den Kühllamellen. Ersatzteil 300€, gewechselt beim Kumpel auf der Hebebühne.

Ölkühler mit 200ml vorbefüllt, am ATM nochmal 200ml aufgefüllt.

Gruß

Marco

Beitrag von „Hannes H.“ vom 23. Mai 2020 um 16:31

Servus Marco,

danke für die schnelle Antwort. Optisch sieht von vorne alles ok aus, von daher würde ich bei meinem einen Steinschlag ausschließen. Aber ich werde wohl mal die Stoßstange abbauen und nachsehen was da tatsächlich kaputt ist.

Bei mir ist dann sowieso auch ein Getriebeölwechsel fällig, so wird dann zumindest alles gemacht!

MfG

Hannes

Beitrag von „macko“ vom 23. Mai 2020 um 16:36

Im eingebauten Zustand habe ich den Steinschlag auch nicht sehen können, er war dort auch nicht sichtbar inkontinent...

Das meiste Öl hing an der Verschraubung vom Übergang Schlauch in den Kühler.

Gruß

Marco

Beitrag von „Hannes H.“ vom 23. Mai 2020 um 19:45

[Zitat von macko](#)

Das meiste Öl hing an der Verschraubung vom Übergang Schlauch in den Kühler.

Danke das würde einigermaßen mit meinem Fall zusammen passen, bei mir ist das meiste Öl im Bereich Thermostat und Schlauch zu sehen. Ist der Kühler eigentlich beim 7L und 7P identisch? Sieht auf dem ersten Blick so aus.

MfG

Hannes

Beitrag von „macko“ vom 24. Mai 2020 um 08:56

Moin,

ne, sind nicht identisch. Aber der 7L Kühler ist zumindest billiger 😊

Gruß

Marco

Beitrag von „Hannes H.“ vom 24. Mai 2020 um 23:07

Hallo Marco,

danke für die weitere Infos, sie sehen ziemlich ähnlich aus, aber sind doch ein wenig anders. Egal, muss mir dann wohl eh einen besorgen, und kann dann wohl auch die kaputte 2. Hupe erneuern (meine Frau schämt sich eh schon für den armseligen Hupenton bei dem großen Auto)... 😊

MfG

Hannes

Beitrag von „Action“ vom 25. Mai 2020 um 17:10

Hallo,

also ich habe letzte Woche meinen Servoölkühler am 7L (Motor BKS) tauschen müssen. Irgendwo hat er auch ein bisschen Öl am Übergang zur Leitung rausgedrückt, es war aber nicht ersichtlich wo (Vielleicht ein Haarriss). Nach dem tausch ist aber alles wieder dicht. Jetzt muss ich mich nur noch um den Ölfleck auf meinem Parkplatz kümmern.

Mit der Hupe habe ich das gleiche Problem. Ich habe auch die Hupe eines Kleinwagens 😄

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Grüße

Andi

Beitrag von „pe7e“ vom 25. Mai 2020 um 18:23

Hi,

Welche Hupe kauft ihr denn als Ersatz? Die originale scheint ja nicht lang zu halten. Meine ist auch hin - der Tiefe Ton. Klingt wie eine Quitscheente...

Gruß Peter

Beitrag von „Goka“ vom 25. Mai 2020 um 20:09

Hallo Andi,

"Jetzt muss ich mich nur noch um den Ölfleck auf meinem Parkplatz kümmern"

Falls die Sonne dran kommt ist der sowieso nach 2 Jahren weg. Gruss Volker

Beitrag von „Hannes H.“ vom 25. Mai 2020 um 21:10

[Zitat von Action](#)

also ich habe letzte Woche meinen Servoölkühler am 7L (Motor BKS) tauschen müssen. Irgendwo hat er auch ein bisschen Öl am Übergang zur Leitung rausgedrückt,

Hallo Andi,

diesen Servokühler gibt es bei meinem gar nicht mehr, der wurde wohl im Zuge des Facelifts oder spätestens mit der Umstellung auf den neuen Motor eingespart...

MfG

Hannes

Beitrag von „Action“ vom 26. Mai 2020 um 10:47

Hallo Hannes,

das kann natürlich sein, dass deiner schon die elektrische Servo hat, ein Problem weniger. 😊

Aber vielleicht hast du ja trotzdem auch einen Haarriss bei deinem Kühler. Ich dachte auch zuerst es sei vielleicht die Leitung, habe sie etwas gekürzt, andere Schlauchschellen genommen, aber erst der neue Kühler hats gebracht. Den hatte ich dann einfach auf Verdacht gewechselt.

Ist zwar nicht der gleiche Kühler wie bei dir, aber vielleicht trotzdem eine kleine Hilfestellung.



Hallo Volker,

ich werde dem Fleck mal mit Ölfleckentferner zu Leibe rücken. Es sieht einfach nicht so toll aus.



Grüße

Andi

Beitrag von „coala“ vom 26. Mai 2020 um 11:21

[Zitat von Action](#)

[...] das kann natürlich sein, dass deiner schon die elektrische Servo hat [...]

Servus Andi,

eine elektromechanische Lenkunterstützung gibt es beim Touareg erst beim Touareg III (CR), vorher hatten alle Modelle eine hydraulische Lenkunterstützung.

Grüße

Robert

Beitrag von „Action“ vom 27. Mai 2020 um 14:09

Hallo Robert,

das wusste ich nicht, dann scheint VW tatsächlich auf den großen Servokühler verzichtet zu haben.

Ich wollte keine Falschinformationen streuen. 😊

LG

Andi

Beitrag von „Hannes H.“ vom 16. Juni 2020 um 20:41

Es hat ein wenig gedauert, nun habe ich die tatsächliche Ursache gefunden: Kurz und gut, nach dem Reinigen und ein paar km fahren, habe ich festgestellt, dass die Leitung der Servo undicht ist, es war also Servoöl und kein Getriebeöl. Es hat durch den Fahrtwind das Servoöl durch den Kühler gedrückt und es ist dann am Schlauch zum Getriebekühler hinuntergeronnen (der Stand im Servoölbehälter war auch knapp über Min., so viel war das gar nicht, sah nach mehr aus).

Damit muss ich nun diese Kühlleitung besorgen, oder würde gegebenenfalls auch der große Kühler aus den älteren 7L-Modellen passen?

MfG

Hannes

Beitrag von „micha912“ vom 9. Juli 2020 um 13:53

Hm..... scheint bei mir wohl auch in die Richtung zu gehen 🙄 Nach dem Desaster mit dem O-Ring vom Ölfiltergehäuse, mehreren Bremsenreiniger-Organen, um den Motor wieder sauber zu bekommen, war jetzt lange Ruhe, so das ich am Wochenende wieder den "Unterfahrschutz" montiert hab. Gestern grinsten mich dann 3 kleine Ölflecken in der Einfahrt an. Erster Blickkontakt ergab: Das Öl kommt vom Querblech unter dem Ölkühler, wo auch der Unterfahrschutz angeschraubt ist, läuft dann auf selbigen runter und tropft in Fahrtrichtung links ab. Momentan könnt ich 🤔, weil einfach kein Ende abzusehen ist. Querlenker, Getriebespülung, Reifen + RDKS und Achsvermessung.....

Hoffe, bis zum TÜV im Januar hab ich alles abgearbeitet. Wahrscheinlich sind dann die DPFS dran 😬

Gruß Micha